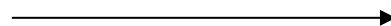


Wintererlebnis Hollersbachtal

Abseits der touristischen Pfade

- Schwierigkeit:** mittelschwere Schneeschuhwanderung oder Winterwanderung, die mehr Kondition erfordert oder durch steileres Gelände führt.
- Ausrüstung:** festes, knöchelhohes Schuhwerk (idealerweise Bergschuhe); warme Socken, Skistöcke, warme Kleidung (inkl. Haube und Handschuhe), Sonnenschutz, Alpinrucksack mit warmen Getränken und Jause.
- Kosten:** 22,- Euro. Kinder und Jugendliche (10–16 J.) in Begleitung ihrer Eltern frei. Kostenlos mit Gästecard oder Nationalpark WinterCard!
- Inbegriffen:** Verleih von Schneeschuhen, Verleih von Skistöcken (bitte bei der Reservierung bekanntgeben)
- Hunde:** Das Mitführen von Hunden ist aus Rücksicht auf die anderen Teilnehmer:innen und auf die heimischen Wildtiere bei Exkursionen nicht gestattet.
- Treffpunkt:** jeden Mittwoch (von 23.12.2026 – 31.03.2027) um 09:45 Uhr beim Parkplatz Hollersbachtal, Koordinaten: N/S 47.26758; W/O 12.41441;
- Anreise:** Mit dem Bus bis Hollersbach, danach ca. 10 Minuten Fußweg (Linie 670, Haltestelle „Hollersbach im Pinzgau Ortsmitte“) oder dem Auto bis zum Parkplatz Hollersbachtal.
- Dauer:** ca. 3,5-4 Stunden
- Reine Gehzeit:** ca. 3 Stunden
- Strecke:** ca. 5 Kilometer
- Anstieg:** ca. 250-350 Höhenmeter
- Einkehr:** keine Einkehrmöglichkeit
- Anmeldung:** Anmeldung möglich bis **drei Stunden** vor Exkursionsbeginn!
Anmeldung unter np.bildung@salzburg.gv.at oder unter npht.at/hollersbachtal

Beschreibung: Das Hollersbachtal präsentiert sich in den Wintermonaten besonders reizvoll. Verschneite Wälder und mit Raureif überzogene Bergwiesen sowie glitzernde und mit Eis verzierte Bäche machen diese Exkursion lohnenswert. Tierspuren erzählen vom winterlichen Leben der heimischen Fauna. Entlang alter und versteckter Wege durch den winterlichen Wald ermöglichen uns Lichtungen immer wieder einen Blick ins verschneite Hollersbach- und Salzachtal. Eine ideale Schneeschuhwanderung, abseits touristischer Pfade.

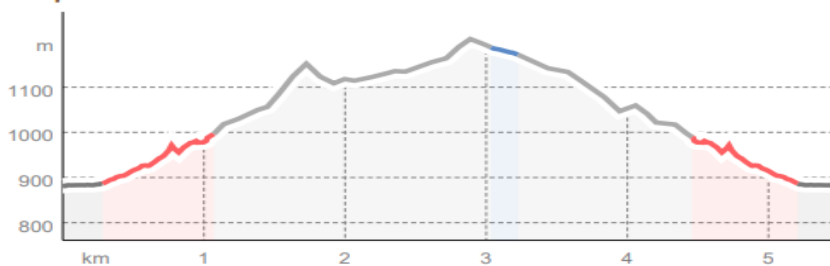




Bildungsinhalt:

- a. Die Gäste lernen die Bedeutung und Aufgaben von Großschutzgebieten – insbesondere Nationalparks – kennen.
- b. Die Gäste erkennen die besonderen Herausforderungen für Tier- und Pflanzenwelt in der montanen Bergwaldstufe.
- c. Die Besuchenden können nach der Exkursion den Kontrast zwischen intensiv genutzten Wintersportgebieten und ruhigeren Schutzgebieten erkennen.
- d. Die Gäste lernen anhand des Ortes die unterschiedlichen Interessen (Naturschutz, Wasserwirtschaft, etc.) in der Region kennen.
- e. Verändernde Wettersituationen und klimatische Voraussetzungen im Zusammenhang mit Naturgefahren werden thematisiert und für eigene Tourenplanungen erlernt.
- f. Die Besuchenden lernen unterschiedliche Wildtiere anhand ihrer Spuren (Trittsiegel, Gewölle, etc.) zu unterscheiden.

Höhenprofil



Anmeldung &
Online Info:

